

noch für den zweiten Geschichtschreiber Kärnthens, der einer viel späteren Zeit angehört, für Jakob Unrest, den Pfarrer von Sanct Martin, jeder Beweis, dass er in der deutschen Südostmark geboren sei. Die Geistescultur dieses halbslawischen Landes war noch weit zurück hinter den Nachbarländern, die weniger gebirgig waren; es wäre nach allem, was man von der allgemeinen Bildung des Landes kennt, geradezu ein Wunder, wenn ein Iohannes Victoriensis, einer der gebildetesten Leute des damaligen Deutschlands und wohl der grösste Stilist seiner Zeit, aus ihr hätte hervorgehen können.

Nun finden sich in der Münchener Handschrift¹, mitten unter Theilen einer letzten, mit Karl dem Grossen beginnenden Redaction des Geschichtswerkes, Ueberreste einer Fournier entgangenen Prosadedication an Patriarch Berthrand², die jener an Herzog Albrecht ebenso entspricht, wie es die beiden poetischen Widmungen thun. Wir werden nicht fehlgehen, wenn wir sie auf die letzte Redaction beziehen, deren entstellte Trümmer uns im Anonymus Leobensis vorliegen. Ich lasse folgen, soviel noch von dem stark durchcorrigierten und durch ein Reagens verdorbenen Texte lesbar ist.

Opus, pater, si dignum duxeritis, subplementum poteritis appellare, eo quod subpleat aliquantulum alia chronicalia vel quedam adiecta priorum et modernorum temporum, que vel ipse viderim, audierim seu etiam scripta reppererim³, narrationis exordio a Karolo Magno sumpto, qui, licet Francigena fuerit et diversarum terrarum principatus habuerit, in Alemannia nichilominus maxime⁴ commorans, quantum res permiserunt bellice⁵, versabatur⁶. Quam velociter flos glorie temporalis decidat, et qualiter deus, in cuius manibus est imperium et potestas, eterna ratione mundum gubernet,

1) Auf fol. 142. 2) Die Anrede 'pater' wird solange auf ihn bezogen werden müssen, bis wir einen weiteren Mann ausser Albrecht und Berthrand kennen, dem Joh. seinen Liber certarum historiarum gewidmet hat; 'pater' kann natürlich nur ein hoher Geistlicher genannt werden. Auch zwingt die Stellung in der Handschrift zu meiner Beziehung. Auf der Rückseite, unmittelbar darauf folgend, steht das Poem an Berthrand (fol. 142'). 3) Dazu eingefügt einige Zeilen höher 'memini me vidisse, audisse vel in scriptis autenticis repperisse'. 4) Folgt über getilgtem 'commoratus'. Wohl auch getilgt. Unten am Rand: 'coniugatus et maxime conversatus'. 5) Wegen des Cursus umgestellt. Unten: 'quanta res bellice permiserunt'. 6) Folgt Einfügenszeichen.